

AUDIT-/ASSESSMENTBERICHT



Schweizerische Vereinigung
für Qualitäts- und Management-
Systeme (SQS)

Bernstrasse 103
3052 Zollikofen
Schweiz

T +41 58 710 35 35
F +41 58 710 35 45

www.sqs.ch

Zollikofen, 23. Oktober 2020
Seite 1 von 16
Dokument 1771_1

Nico Kunz
n.kunz@ortec-management.ch
+41 79 705 01 03

Organisation

Academic Gateway AG
Bleicherweg 5
8001 Zürich
Schweiz

Geschäftskonto 344438

Kontaktperson Herr Nicolas Haas

n.haas@adm-gruppe.ch

T +41 44 312 01 00

Dienstleistung

Audit/Assessment
Zertifizierungsaudit (Stage 2)

Scopes
37

Audit/Assessment Beginn/Ende
22. Oktober 2020

Registrierungsnummer
45517

Tätigkeitsgebiet
Vollzeit Matura, Berufsbegleitende Matura, Vollzeit Passerelle, Berufsbegleitende Passerelle, Gymivorbereitung Kurzgymnasium, Gymivorbereitung Langgymnasium

Gültigkeit Zertifizierungsdokumente von/bis
26. Oktober 2020 – 25. Oktober 2023

Normative Grundlagen
eduQua:2012

Lead Auditor
Herr Nico Kunz

Freigaben

Datum

Unterschrift

Lead Auditor

23. Oktober 2020

Sachverständigenkommission

26. Oktober 2020



1.	Allgemeine Informationen	2
2.	Berichterstattung	2
3.	Abweichungen	3
4.	Erfüllung der Anforderungen und Antrag	4
5.	Hinweise zur fortlaufenden Verbesserung	5
6.	Normkonformität – Systembeurteilung und Erläuterungen	5
7.	Formelle Konformität des Audits	14

1. Allgemeine Informationen

1.1. Organisationsprofil

Gesellschaftsform	Aktiengesellschaft
Geschäftsfelder	Matura & Passerelle
Produkte/Dienstleistungen	Gymivorbereitung Online-Matura BULATS & Goethe Exams Sprachdiplomkurse Sprachkurse für Management und Assistenz Diplomprüfungen
Marktausrichtung	Schweiz (D)
Ausgelagerte Prozesse	Keine ausgelagerten Prozesse

Bedeutende Änderungen seit der letzten Überprüfung

Es handelt sich um ein Zertifizierungsaudit, weshalb es keine bedeutenden Änderungen seit der letzten Überprüfung gab.

1.2. Bericht

- Gesamtbericht (Abschlussbericht bei **Multi-Sites** sobald **alle Standorte** gemäss Standortstichprobe auditiert wurden)
- Teilbericht (siehe Abschnitt Stichprobenmanagement)

2. Berichterstattung

Aufgrund des verpassten Termins für die Aufrechterhaltung, welcher wegen der anhaltenden Corona-Pandemie und des Lockdowns im März, April und Mai 2020 verschoben und danach nicht innerhalb der sechsmonatigen Frist festgesetzt wurde, wird am heutigen Datum ein erneutes Zertifizierungsaudits durchgeführt.

Bei der Academic Gateway handelt es sich um einen sehr gut aufgestellten Anbieter von Lehrgängen zur Erreichung der Matura innert eines Jahres. Zusätzlich bietet das Unternehmen einen Lehrgang «Online-Matura» sowie diverse Sprachdiplomkurse an.

Die Herausforderungen durch Corona konnten durch den Bildungsanbieter gut überstanden werden (s. Q22), haben aber den Zeitplan mehrerer Projekte und Initiativen verschoben. Die Erstellung der verbindlichen Unterrichtsgefässe hat begonnen (s. Q9). Ein neues Weiterbildungskonzept wurde umgesetzt (s. Q14).

Die Academic Gateway hat moderne und auf dem neusten Stand der Technik eingerichtete Schulräume inmitten der Stadt Zürich (alte Börse, nahe Paradeplatz) sowie einen neuen Vorlesungsraum an der Löwenstrasse, welcher nach dem Lockdown erfolgreich in Betrieb genommen wurde (s. Q20).

Das Unternehmen gehört zur «Auf der Mauer Gruppe». Die Gruppe stellt ihren Tochterunternehmen übergeordnete Dienstleistungen zur Verfügung. So wurden beispielsweise die strategische Ausrichtung, eine umfassende Stakeholder-Analyse und Teile des Qualitätsmanagements durch die Gruppe (unter enger Mitarbeit der Geschäftsleitung der Academic Gateway) erarbeitet.

Es kann festgehalten werden, dass sowohl die Gruppe, als auch die angeschlossenen Unternehmen, professionell und aus Sicht des Auditors sehr gut aufgestellt sind.

Das Qualitätsmanagementsystems des Unternehmens ist vollständig aufgebaut und sehr gut in die Praxis transferierbar. Die Mitarbeitenden des Unternehmens wurden entsprechend geschult und kennen die wichtigsten Punkte aus dem QM-System. Die Academic Gateway erfüllt alle normativen Anforderungen zur Erhaltung der eduQua:2012 Zertifizierung.

Die Academic Gateway wird laufend weiter ausgebaut. Derzeit wird ein neues QM-Handbuch erstellt, welches im Frühsemester 2021 eingeführt wird.

Weitere positive Eindrücke aus dem Audit

- E-Learning-Plattform mit Videopodcasts
- Moderne und gut eingerichtete Schulräume
- Ansprechendes Corporate Design (Print und Digital)
- Professionell erarbeitetes Qualitätsmanagementsystem

3. Abweichungen

- Keine Abweichungen
- Anzahl Hauptabweichung(en) gemäss Anhang
- Anzahl Nebenabweichung(en) gemäss Anhang

4. Erfüllung der Anforderungen und Antrag

4.1. Ausgangslage

- Zertifizierungs-/Rezertifizierungsaudit:** Zertifizierungsentscheid erfolgt auf Antrag des Lead Auditors durch die Sachverständigenkommission (SVK).
- Aufrechterhaltungsaudit:** Entscheid über Aufrechterhaltung der Zertifizierung erfolgt durch den Lead Auditor.

4.2. Auditergebnis und Antrag

Zertifizierungs-/Rezertifizierungsaudit

Norm

- erfüllt** – Antrag zur Erteilung der Zertifizierung für
- erfüllt** mit Nebenabweichungen und angenommenem Massnahmenplan
Antrag zur Erteilung der Zertifizierung für
- nicht erfüllt** mit Hauptabweichungen für
Antrag zur Erteilung der Zertifizierung
 - nach positiver **dokumentarischer Beurteilung** der Korrekturmassnahmen
 - nach erfolgtem **Nachaudit vor Ort** mit positivem Ergebnis

eduQua:2012

4.3. Gültigkeit der Zertifizierung

Norm

- Beginn **gemäss Antragsfreigabedatum** durch die SVK

eduQua:2012

4.4. Nächste Überprüfung

4.4.1. Art der nächsten Überprüfung

Datum

- Dokumentarische Prüfung von Abweichungen
- Nachaudit
- Ausserordentliches Aufrechterhaltungsaudit
- Aufrechterhaltungsaudit telefonisch
- Rezertifizierungsaudit
- Überprüfung weiterer Auflagen, z.B. *Zertifizierungsschema-spezifische Anforderungen, im Zusammenhang mit Abweichungen etc.*
- Andere:

15. September 2021, 14.30 Uhr

4.4.2. Bemerkungen zur nächsten Überprüfung

Keine

5. Hinweise zur fortlaufenden Verbesserung

Die nachfolgenden Hinweise und Empfehlungen stellen Entscheidungsgrundlagen und Impulse für die zusätzliche Steigerung von Effizienz und Effektivität der auditierten Organisation dar.

- 1 Standard 14
Formular für die individuelle Weiterbildung von Dozenten sollte erstellt und abgelegt werden.

6. Normkonformität – Systembeurteilung und Erläuterungen

Legende

AA = Standardkapitel für Aufrechterhaltung	1 = erfüllt
NG = nicht geprüft	2 = erfüllt mit Nebenabweichungen
NA = nicht im Anwendungsbereich/nicht anwendbar	3 = nicht erfüllt mit Hauptabweichungen

6.1. eduQua:2012

Ausgangslage

Verfahren B

Die Academic Gateway hat gemäss Formular D1 ca. 90 000 Teilnehmerlektionen/Jahr.

Die Selbstevaluation D2 wurde erarbeitet und entspricht der Wahrnehmung des Auditors. Die Auditunterlagen wurden dem Auditor digital und vollständig zur Verfügung gestellt.

1 Bildungsangebote (Standards 1, 2, 3, 4 ,5)

Die Leitidee der Academic Gateway ist die nachhaltige Vermittlung von prüfungsrelevantem Stoff in kurzer Zeit. Dies wird durch ein abgestimmtes Bildungskonzept ermöglicht. Mittelpunkt dieses Konzepts ist der Abschluss der Maturität innert eines Jahres.

Ziel der Academic Gateway ist die Weiterbildung von ambitionierten und talentierten Personen. Die Vermittlung der Inhalte ist effizient strukturiert und auf hohem Niveau, wodurch sich die Ausbildungszeit des Maturakurses verkürzen lässt. Im Zentrum steht deshalb auch der in der Schweiz einzige einjährige Maturakurs, der effizient auf die eidgenössische Maturitätsprüfung vorbereitet, um ein Weiterstudium an Universitäten oder Hochschulen zu ermöglichen. Weitere Angebote der Academic Gateway sind

- Matura & Passerelle
- Online-Matura
- BULATS & Goethe Exams
- Gymivorbereitung
- Sprachdiplomkurse
- Sprachkurse für Management und Assistenz
- Diplomprüfungen

Derzeit werden die Gymivorbereitungskurse mangels personellen Ressourcen nicht mehr angeboten, in naher Zukunft sollen diese jedoch wieder angeboten werden.

Die Online-Matura wird synonym zum Präsenzunterricht gehalten (selbes Curriculum), die Teilnehmenden werden entsprechend administrativ durch die Schulleitung unterstützt.

Das Unternehmen hat sehr umfassende Abklärungen (Marktanalyse, Kundenakquise, Wettbewerbsanalyse, Kundensegmentierung, Trendanalyse) im Maturitätsumfeld gemacht. Im Vergleich zu den Wettbewerbern ist die Academic Gateway vor allem im Bereich Online-Learning, im Bereich der Effizienz sowie bei der Teilnahme von Studierenden aus Privatschulen an der eidg. Maturaprüfung marktführend.

Es wurden potenzielle Kundengruppen definiert. Gewisse Kundensegmente beziehen sich lediglich auf den Passerellen-Markt, andere nur auf den Maturitäts-Markt. Die Segmente sind klar aufgelistet und aufgrund von soziodemographischen, verhaltensorientierten und psychologischen Merkmalen analysiert.

Die Lernziele der Bildungsinstitution sind in Grob-, Richt-, und Feinziele unterteilt. Den Teilnehmenden werden in einem generellen Überblick nur die Grobziele der jeweiligen Kursangebote auf dem Niveau der aktuellen didaktischen Forschung angegeben. Die Richt- und Feinziele werden im Curriculum für jedes Fach besprochen. Die Lernziele erfüllen drei Funktionen, die sich an unterschiedliche Gruppen richten. Zum einen ermöglicht die klare Darstellung und Kommunikation der fachbezogenen Lerninhalte den Teilnehmenden einen vertieften Einblick in die Ansprüche und den Ablauf des Fachunterrichtes zu erhalten. Ebenso sind die Teilnehmenden dadurch in der Lage, die für die weitere akademische Laufbahn essenziellen Fähigkeiten und Kompetenzen zielgerecht zu erwerben. Zum anderen ermöglicht die Ausrichtung an Lernzielen die einheitliche und persönliche Beurteilung der Fähigkeiten der Lernenden durch die Lehrenden.

In Anbetracht der Bildungsangebote und besonders der einjährigen Matura verfolgt die Academic Gateway eine engmaschige Evaluation des Unterrichtsmaterials und der Lehrtätigkeit im Rahmen des Qualitätsmanagements, um so die Lerninhalte zu definieren. Dieses besteht aus drei unterschiedlichen Phasen, die im Verlauf des Schuljahres anhand festgelegter Kriterien und Erfassungsbögen durch die Fachschaftsleitungen und die Schulleitung evaluiert werden.

Phase 1: Unterrichtsvorbereitung

In den verschiedenen «Unterrichtsgefässen» haben die Fachlehrer den sich jährlich wiederholenden Ablauf der Unterrichtseinheiten und Themengebiete, sowie die verwendeten Materialien und Lernkontrollen festgehalten. Unter engem Bezug auf die aktuellen Richtlinien zur schweizerischen Maturitätsprüfung/Passerelle wird der Unterrichtsinhalt methodisch wie didaktisch angepasst.

Phase 2: Unterrichtsdurchführung

Vor Anfang jedes Semesters findet ein Vorgespräch zwischen neuen Lehrpersonen, der Fachschaftsleitern und der Schulleitung statt. Die neuen Kollegen werden hierbei in die Besonderheiten der Schule und die jeweiligen Unterrichtsgefässe, in die Lernplattform und die Prozessabläufe der Schule gemäss dem QM-Handbuch und des Prozesshandbuches eingeführt.

Phase 3: Lern- und Lehrfeedback

Da es sich bei den Lernenden der Academic Gateway vor allem um Erwachsene handelt, die bereits über Berufserfahrung verfügen, ist der Einsatz von selbstgesteuerten Lehrmethoden genauso wichtig, wie die daraus folgende, persönliche Feedbackkultur (vgl. Q4), in der das Erreichender Lernziele von den Lehrpersonen engmaschig begleitet wird.

Die Erstellung des Lerninhalts erfolgt grösstenteils durch die Lehrer. Die Lehrpersonen werden durch das Digital-Learning-Team der Academic Gateway unterstützt.

Neben der Definition der Lernziele und -inhalte (vgl. Q2 und Q3) gehört die Kontrolle der Lernerfolge zu den Stützen des Unterrichts. Im Rahmen des andragogischen Leitbildes (vgl. Q10) setzt das Unternehmen auf Selbstlernerfahrungen und die Rolle des Lehrers als Lernbegleiter. Die Lernkontrollen sind entsprechend nicht nur eine Notenermittlung im Rahmen der Überprüfung der Lernziele unter vorgegebenen Bedingungen («harte Lernkontrollen»), sondern auch eine gezielte Reflektion des Selbstlernprozesses, welche Feedback des Lernbegleiters generiert («weiche Lernkontrollen»). Die rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen dafür sind im Prüfungsreglement festgesetzt.

Mit dem Anspruch, selbstbestimmte Lernprozesse mit nachhaltig generierten Materialien zu unterstützen, finden bei der Academic Gateway zahlreiche weiche Lernkontrollen über die professionell aufgebaute E-Learning-Plattform statt. Für die neue Plattform, die im Frühsemester 2021 freigeschaltet wird, entsteht aktuell ein Fragenpool der etwa 10 000 digitale und didaktisch gut konzipierte Selbstlernaufgaben und Material für weiche Lernkontrollen enthalten wird. Aus dem aktuellen Pool lassen sich etwa 3 000 digitale Aufgaben und Selbstquizzes erstellen. Vor allem in den sprachlichen Fächern erfolgt die Lernkontrolle über schriftliche Aufgaben oder Audiodateien, die zwar über das E-Learning-Portal hochgeladen werden können, jedoch noch nicht in einem zentralen Pool vorliegen. Dem Prüfungsreglement entsprechend, finden die harten Lernkontrollen etwa alle sechs Wochen statt und sind bereits zu Beginn des Schuljahres terminlich festgesetzt und somit Teil der Unterrichtsplanung (vgl. Q9), die den Lernenden zusammen mit den Lernzielen und Inhalten ausgeteilt wird.

Um den Ansprüchen der Academic Gateway gerecht zu werden, nimmt die Evaluation der Angebote und des laufenden Betriebes eine eminente Rolle der Schulorganisation ein. Entsprechend der Selbstevaluation der eduQua-Standards wird jedes Jahr durch Geschäftsleitung und Schulleitung eine Evaluation vorgenommen (vgl. Q16, Q18 und Q19).

2 Information (Standards 6, 7)

Als Alleinstellungsmerkmal der Bildungsinstitution wird auf das flexible Schulmodell, die hochstehende Bildung zu einem fairen Preis sowie die individuelle Betreuung sowie die E-Learning-Möglichkeiten verwiesen.

Vor Eintritt in die Academic Gateway ist es für die Lehrgangsteilnehmenden obligatorisch, ein persönliches Gespräch mit einem Mitglied der Schulleitung zu führen. Ebenfalls werden Einstufungstest (in allen Sprachen sowie Mathematik) gemacht.

Nach Prüfung des Informationsmaterials können positive Eindrücke über die Bildungsinstitution und die Bildungsangebote festgehalten werden. Der Auftritt der Academic Gateway kommt sehr gut daher (Webseite, allgemeines Informationsmaterial und Flyer). Das Design des Auftritts ist gemäss Ansicht des Auditors sehr gelungen. Ebenfalls sind alle Unterlagen verständlich und inhaltlich gut aufgebaut. Spannend ist der auf der Webseite integrierte Finanzierungsrechner.

Zur Verbreitung von Informationen über die Schule wird auch Social Media eingesetzt. Gemäss Prüfung durch den Auditor ist die Academic Gateway auf Instagram vertreten, das Profil verfügt über nahezu 1 000 Follower. Auch unter dem Hashtag #academicgateway sind diverse Meldungen zu verzeichnen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens sowie die Übersicht aller Kursangebote sind auf der Webseite ersichtlich. Das Anmeldeverfahren über die Webseite ist einfach gestaltet und verständlich.

3 Ausbildung (Standards 8, 9, 10, 11, 12)

Die Aufnahmekriterien für die Passerelle und Maturitätslehrgänge sind klar definiert, dazu wurde eine Aufstellung über die verschiedenen Aufnahmeverfahren erarbeitet und in einem Prozess definiert.

Auf das Schuljahr 2020/2021 wurde ein Aufbaulehrgang eingeführt, welcher aktuell mit sechs Teilnehmenden in der Testphase ist. Ziel des Aufbaulehrgangs ist es, dass alle Teilnehmenden auf dasselbe Niveau gebracht werden.

Für Beratungsgespräche werden standardisierte Formulare (Gesprächsleitfaden und Gesprächsprotokoll) eingesetzt. Für die Sprachfächer werden Einstufungstest durchgeführt.

Bei Abbruch der Ausbildungen wird durch die Academic Gateway kulant reagiert. Hauptprüfgegenstand ist der Grund für einen Abbruch des Lehrgangs. In schlimmeren Fällen kommen die AGB's zum Tragen. Weiter gehen die Lehrgänge des Unternehmens nicht über ein Jahr, weshalb dieser Punkt auch vernachlässigbar ist.

Für alle unterrichteten Fächer ist eine Unterrichtsplanung vorhanden. Das Unternehmen verfügt über andragogische Leitideen.

Die «Unterrichtsgefässe» gelten als verbindliche Leitlinien, welche die Einheitlichkeit des Unterrichts in den jeweiligen Kursen garantieren und den Lehrpersonen dennoch einen gewissen Freiraum zur persönlichen Anpassung und abwechslungsreichen Unterrichtsgestaltung ebnen. Deshalb wird zusammen mit der jährlichen Hospitation (vgl. Q15) auch der persönliche Unterrichtsplan eingefordert. Sowohl die Unterrichtsgefässe und Semesterpläne als auch die einzelnen Unterrichtspläne haben formale Vorgaben, über deren Einhaltung bei der jährlichen Evaluierung der Gefässe, wie auch der Hospitation gewacht wird. Während die Gefässe vornehmlich auf die Reproduzierbarkeit der Lektionen und die systematische Umsetzung der Lerninhalte fokussiert, zielt der Unterrichtsplan auf das didaktische Modell der Lektion.

Das Kernelement der andragogischen Leitideen der Academic Gateway bilden die Selbstorganisation und das selbstständige Lernen im Rahmen des E-Learning im universitären Model, sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Unterrichts. Den Forschungsergebnissen von Malcolm Knowls (vgl. Knowls 2012) folgend, lassen sich vier Faktoren identifizieren, die Selbstorganisation und selbständiges Lernen zur idealen Herangehensweise für Erwachsene machen:

- a) Der Erwachsene hat einen starken Wunsch nach selbstgesteuertem Lernen.
- b) Er möchte seine Erfahrungen in den Lernprozess einbringen.
- c) Er will seine Lernbereitschaft selbst unter Beweis stellen
- d) Er möchte lernen, um die Probleme seines Alltags zu lösen

Diese vier Faktoren bilden den Kern des andragogischen Leitbildes, das aktiv in der Lehrgestaltung umgesetzt wird.

Um die Lernziele bestmöglich zu erreichen, müssen die Lehrinhalte im Unterricht, die Lehr- und Lernmethoden sowie die Prüfungsmethoden eng aufeinander abgestimmt sein. Vermittelt wird ausschliesslich, was zum Lernziel führt, auf einem methodischen Weg, der direkt zum Lernziel führt, und geprüft wird ausschliesslich, was das Lernziel beinhaltet. Die Unterrichtsstruktur gleicht bewusst derjenigen einer Universität. Die Aufteilung in Vorlesungs- und Übungsstunden legt nicht nur eine solide Basis zum zeitgerechten Verarbeiten der anspruchsvollen Stoffmenge, sie dient auch der Vorbereitung der Lernenden auf die Art und Weise, wie im Studium an einer Universität oder Hochschule unterrichtet wird.

Die Academic Gateway hat diverse Unterrichtsmittel im Einsatz. Teilnehmende haben die Möglichkeit die Matura in einem reinen Online-Lehrgang, in einem kombinierten Modell E-Learning und Präsenzunterricht sowie in einem Offline-Lehrgang zu absolvieren.

Den Teilnehmenden der Online-Matura wird vor Lehrgangsbeginn ein IT-Kit nach Hause gesendet. Im Kit enthalten sind

- Microsoft Surface Pro 7, i5
- Microsoft Arc Touch Mouse
- Microsoft Surface Dock
- Microsoft SurfacePen
- Jabra Evolve2 65 Duo UC (Kopfhörer)
- Aver Vision F17-8M (Visualizer)
- 3x USB-Sticks

Im Bereich E-Learning wird aktuell noch die Online-Plattform Moodle eingesetzt. Für Dozenten wurde eine Kurzeinführung für den Umgang und Einsatz der Plattform erstellt. Das E-Learning der Schule befindet sich aktuell in einer Umbruchphase. Im Herbstsemester 2020 wird noch ein Moodle-LMS verwendet, ab dem Frühsemester 2021 eine für die Schule speziell entwickelte Plattform, die auf die besonderen Ansprüche wie didaktischen Ansätze zugeschnitten ist, welche eine noch massgeschneiderte, fächerspezifische Aufbereitung der Lernziele ermöglicht, die Moodle nicht erfüllen kann.

Der Leitgedanke, E-Learning als Basis für den Selbstlernprozess der Teilnehmenden und als zentrale Organisationsplattform für Lehrende zu nutzen, bleibt dabei unverändert. Gemäss eigenen Angaben hat die Academic Gateway als erste Privatschule in der Schweiz den gesamten Maturastoff digitalisiert.

Um den Lerntransfer sicher zu stellen werden neben den «harten Lernerfolgskontrollen» mit welchen die benötigten Noten ermittelt werden vor allem auf Feedback-Gespräche mit Teilnehmenden sowie mit Nachhilfe- und Stützunterricht gearbeitet. Die entsprechenden Möglichkeiten werden individuell mit den Teilnehmenden besprochen. Der essenziellste Lerntransfer aus der Schulzeit innerhalb der Academic Gateway ist die Möglichkeit, nach Erlangen der eidgenössischen Matura an allen Universitäten der Schweiz studieren zu dürfen. Somit ist der lebenslange Lerntransfer eines der Hauptanliegen der Schule.

4 Ausbildende (Standards 13, 14, 15)

Es gibt ein ausformuliertes Anforderungsprofil für jedes zu unterrichtende Fach und die entsprechenden Dozierenden. Die Anforderungsprofile sind aktuell und können auch für die Rekrutierung von neuen Dozenten eingesetzt werden.

Für die einzelnen beschäftigten Dozenten werden Personaldossiers mit den entsprechenden Curriculum Vitae geführt. Alle Dozenten verfügen über die entsprechenden Qualifikationen gemäss gewünschtem Standard. Diese können auch belegt werden. Über die Dozierenden mit über 150 Lektionen pro Jahr und unter der entsprechenden Lektionenzahl wird eine Liste geführt. Bis zur Rezertifizierung wird geprüft, ob für alle Lehrkräfte die Analogbewertung SVEB-Zertifikat Kursleiterin/Kursleiter, welche auf der Webseite www.alice.ch zu finden ist, ausgefüllt und beim SVEB eingereicht wird.

Im Schuljahr 2020/21 unterrichten 25 Lehrkräfte an der Academic Gateway. Davon besitzen 22 einen Masterabschluss (oder Äquivalent) und 18 ein Lehrdiplom (oder Äquivalent). Die Liste aller Lehrkräfte mit mehr als 150 Lektionen im Schuljahr, sowie deren CV und Diplome im Bereich der didaktischen Qualifikationen wurden dem Auditor vorgelegt.

Es findet zweimal pro Jahr ein Lehrerkonvent statt, in welchem die Schulleitung ebenfalls teilnimmt und über die entsprechenden Neuerungen informiert. Die Dozierenden werden dabei auch regelmässig an die gewünschten Standards der Schule erinnert. Über die Teilnahme am Lehrerkonvent wird eine Teilnehmerliste geführt, über die Diskussion anlässlich des Konvents wird ein Protokoll geführt.

Für die Dozentenweiterbildung wurde ein Konzept erstellt. Einmal pro Semester findet eine Weiterbildungsveranstaltung für die Dozierenden statt. Die Weiterbildung dient als Steuerungsinstrument für die Qualität und die Ausrichtung des Unterrichts der Dozenten. Während des Corona-bedingten Lockdowns haben für Lehrkräfte viele Weiterbildungen in Sachen E-Learning stattgefunden. Vor Weihnachten wird eine Beta-Version der neuen E-Learning-Plattform an die Lehrkräfte gesendet um diese zu testen.

Für die Kursbesuche und das Feedback für Auszubildende wurde ein sehr gutes Feedbackkonzept verfasst.

Die Unterrichtshospitationen sind geplant und werden nach dem Lockdown nun wieder in einem neuen Turnus durchgeführt. Aufgrund des Unterrichts, welcher aufgezeichnet wird, können Unterrichte auch ausgewertet werden und den Lehrkräften im Nachhinein ein Feedback gegeben.

Ebenfalls werden Protokolle über jeden einzelnen Schüler durch die Dozierenden verfasst. Diese Protokolle informieren über den Lernfortschritt der Schüler. Die Protokolle bilden die Gesprächsgrundlage, welche alle sechs Wochen mit den Schülerinnen und Schülern geführt werden.

5 Qualitätsmanagements-System (Standard 16)

Die Academic Gateway verfügt über ein umfassendes und sehr gut strukturiertes Qualitätsmanagementsystem in welchem alle Anspruchsgruppen der gesamten Bildungsinstitution abgedeckt sind. Das QMS wurde auf das Zertifizierungsaudit hin erarbeitet und ist praktisch anwendbar. Die Dozierenden und Mitarbeitenden des Unternehmens wurden entsprechend geschult.

Zusammen mit dem Launch der E-Learning-Plattform findet eine Umstrukturierung der Verwaltungsprozesse statt (vgl. Q18), die auch eine Transformation des QMS notwendig machen. Das QMS-Handbuch für das Frühsemester 2021 befindet sich aktuell in der Überarbeitung. Ebenso wie die Qualitätsregelkreise der eduQua einen permanenten Prozess darstellen, tut dies auch das Academic Gateway Qualitätsmanagement. Entsprechend sind die verwendeten Unterlagen und Materialien in den passenden Q-Standards zu «Plan» und «Check» untergebracht. Die einzelnen Abläufe und die dazugehörigen Materialien und Vorgaben finden sich detailliert besprochen in den jeweiligen Kapiteln zu den zitierten Q-Standards. Die Darstellung des QMS als Q16 dient der Übersicht und zur Verdeutlichung der zusammenhängenden Prozesse im Vorlauf des QMS-Handbuches für das Frühsemester 2021.

Das Qualitätsmanagement der Academic Gateway strebt die Einhaltung der selbst gesetzten Qualitätsstandards an. Für die Wahrnehmung und die Kontrolle dieser Anforderungen ist die Formulierung der Ziele elementar. In Bezug auf die Qualität des Unterrichts steht für die Bildungsinstitution das institutionelle Leitbild (vgl. Q17) und die andragogischen Leitideen (vgl. Q10) als Richtlinien der Qualitätssicherung fest. Diese bilden ebenfalls die Grundlage der Evaluationskriterien (vgl. Q5). Deshalb richtet die Academic Gateway ihre Qualitätsarbeit nach vier Faktoren aus:

Unterricht

An der Academic Gateway sollen Lehren und Lernen trotz der hohen Anforderungen an Lehrpersonal und Kursteilnehmenden Freude machen. Unser Anspruch ist es, die bestmögliche Lernumgebung zu schaffen, die das Erreichen der Lernziele ermöglicht.

Wissensmanagement

An der Academic Gateway sollen Wissen und Arbeitsmaterialien gewinnbringend eingesetzt werden. Der Einsatz nachhaltiger, digitaler Ressourcen ist deshalb essenziell.

Evaluation

An der Academic Gateway soll die Meinung und das Feedback aller Beteiligten, Lernenden, Lehrenden und Schulleitung, gleichwertig und offen kommuniziert werden können. Wir fördern explizit eine angstfreie Feedbackkultur.

Kommunikation

An der Academic Gateway soll informativ, offen und konstruktiv kommuniziert werden. Sei es im Unterricht, im Lehrerkonvent oder im Feedbackgespräch, Höflichkeit und zielorientierter Umgang sind einer unserer Schwerpunkte

Zusätzlich zum QM-System hat die Organisation ein gut funktionierendes Beschwerdemanagement, welches ebenfalls eine Disziplinarordnung sowie eine Weisung zur persönlichen Integrität (inkl. eines Kommentars für die Schulleitung) enthält. Das Beschwerdemanagement wurde in dieser Form aufgebaut, da es zwei Fälle gab, welche ein Beschwerdemanagement benötigten.

6 Führung (Standards 17, 18, 19, 20, 21, 22)

Das Unternehmen verfügt über ein sehr ansprechendes und gut verfasstes Leitbild. Ebenfalls sind die andragogischen Leitideen verfasst und praktisch umsetzbar. Zusätzlich dazu hat die Academic Gateway ein separat auf den Maturitätslehrgang angepasstes Leitbild.

Die Academic Gateway hat ihre kurz- und langfristigen Ziele klar definiert. Der Betrachtungsweise des Auditors nach, weiss das Unternehmen wohin es möchte. Weiter hat das Unternehmen ein gut Verfasstes Organisationsreglement des Verwaltungsrates sowie eine Planung der stetig wiederkehrenden Aufgaben. Die Organisation der Academic Gateway ist klar aufgeführt und verständlich. Da das Unternehmen zur «Auf der Mauer Gruppe» gehört, werden diverse Leistungen durch die Gruppe zur Verfügung gestellt, respektive durch die Gruppe bezogen. Im Organigramm sind auch die Lehrerschaft und der Lehrerkonvent ersichtlich.

Die Academic Gateway verfügt über sehr ansprechende und moderne Räumlichkeiten inmitten der Stadt Zürich (nähe Paradeplatz). Die Technik ist auf dem neusten Stand.

Zur Auf der Mauer Gruppe gehört auch ein Reinigungsunternehmen, welches ab sofort die Reinigung übernimmt. Am neuen Standort an der Löwenstrasse 11 findet bereits Unterricht statt, jedoch noch nicht in allen Räumen. Im Vorlesungssaal gibt es Platz für bis zu 72 Teilnehmende. Künftig wird an diesem Standort auch eine Mensa in Betrieb genommen werden.

Die Kundenzufriedenheitsumfrage wird mit dem System SurveyMonkey gemacht. Weiter wird mit Rezensionen auf diversen Plattformen sowie mit Testimonials gearbeitet.

Für das Unternehmen wurde ein Controlling-Konzept erarbeitet. Die im Konzept definierten Gebiete und Kennzahlen werden in regelmässigen Abständen auf die Erreichung überprüft. Ebenfalls im Controlling ersichtlich sind die Teilnehmerlektionen.

Die Herausforderungen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 gingen auch an der Academic Gateway nicht vorbei. Hierbei zeigte sich jedoch, dass das Krisenmanagement und die schlanke Struktur der Verwaltung genau die Form von Organisation bieten, die ein schnelles und erfolgreiches Handeln möglich machten.

Bereits im März wurde den Lehrkräften für den Mehraufwand durch Konferenzen und Koordinationsleitungen ein Bonus ausbezahlt. Ebenso investierte die Academic Gateway in diesem ersten Monat fast CHF 200 000 für die Aufwertung der IT-Infrastruktur, neue Laptops für die Lehrer im Homeschooling und andere Massnahmen im Bereich der Hygiene. Durch dieses schnelle Handeln konnte der Onlineunterricht so angepasst werden, dass die Lehrer von daheim aus die volle Leistung erbringen konnten und keinerlei Nachteile für Kursteilnehmende entstanden. Während Schüler anderer Schulen teils Wochen ohne funktionierenden Zugang zu Bildungsangeboten waren, mussten die Teilnehmenden der Academic Gateway nur wenige Tage abwarten, bis der Unterricht in gewohnter Qualität stattfinden konnte. Die Kosten in die Weiterbildung der Lehrer und zusätzliche IT-Aufwendungen sieht die Schule als sinnvolle und notwendige Investition in die Zukunft des digitalen Unterrichtes. Die genaue Aufstellung der insgesamt CHF 560 000 Investitionskosten konnten durch den Auditor eingesehen werden.

Als Konsequenz der Corona-Krise wurde die breite Öffentlichkeit auf den eklatanten Mangel an digitalen Bildungswegen im schweizerischen System aufmerksam. Dies hatte zur Folge, dass potenzielle Kursteilnehmende bereits ab Anfang April vermehrt nach Alternativen suchten und die Academic Gateway als führende Schule in diesem Bereich fanden. Die Traffic zahlen der Webseite zeigen eindeutig, wie die Überleitung von Social Media oder die gezielte Suche nach der Schule schlagartig den Löwenanteil des Traffic ausmachen. Mehr als 8 000 neue Nutzer der Webseite konnten im Monat April gewonnen werden.

Beachtenswert ist, dass zeitgleich die Absprungrate auf knappe 30 Prozent sank und die Verweildauer auf den Seiten fast verdoppelt wurde. Deshalb kann festgehalten werden, dass die Corona-Krise trotz der Herausforderungen im Schulbetrieb dafür sorgte, dass sich die Academic Gateway am Markt noch besser positionieren konnte. Die Folgen der Corona-Krise werden im nächsten Evaluationsprozess der Schule (vgl. Q5 und Q16) intensiver analysiert und Möglichkeiten für eine Verbesserung des Angebotes daraus geschlossen.

Legende eduQua

Standard: ohne Nummer Nur Institution muss dokumentiert sein
 Standard: ¹ Institution und Angebot müssen dokumentiert sein
 Standard: ² Nur Angebot muss dokumentiert sein

Alle Standards wurden sur dossier begutachtet. Das Ergebnis fliesst in die nachfolgende Bewertung mit ein.

Kap.	Anforderungen	1	2	3	NG	NA
1.	Bildungsangebote festlegen ¹	x				
2.	Lernziele ¹	x				
3.	Lerninhalte ¹	x				
4.	Lernerfolgskontrollen/Abschluss ¹	x				
5.	Evaluation der Bildungsangebote ¹	x				
6.	Informationen zur Bildungsinstitution	x				
7.	Informationen zu den Bildungsangeboten ¹	x				
8.	Teilnehmerauswahl ¹	x				
9.	Unterrichtsplanung ¹	x				
10.	Lehr- und Lernmethoden ¹	x				
11.	Unterrichtsmittel und Medien ²	x				
12.	Lerntransfer ²	x				
13.	Anforderungsprofile, Qualifikation ¹	x				
14.	Weiterbildungsaktivitäten und Entwicklungsarbeit	x				
15.	Feedback für Ausbildende	x				
16.	Qualitätssicherung und -entwicklung	x				
17.	Institutionelles Leitbild und andragogische Leitideen	x				
18.	Führungsinstrumente	x				
19.	Organisation	x				
20.	Unterrichtsräume und Infrastruktur ¹	x				
21.	Kundenzufriedenheit allgemein	x				
22.	Controlling und Weiterentwicklung	x				
Gemäss Systembeurteilung und überprüften Stichproben unterstützt das Qualitätsmanagement-system die Einhaltung gesetzlicher/anderer Forderungen und gewährleistet die Erreichung der erwarteten Ergebnisse. Es sind weder Klagen noch strafrechtliche Verfahren offen. Falls nicht zutreffend, erläutern, ggf. Verweis auf Abweichung(en):		x				

7. Formelle Konformität des Audits

7.1. Standortmanagement, auditierte Standorte und Normen

7.1.1. eduQua:2012

Total Anzahl Standorte 1

GBZ	Name	ZF	Land	Ort	Stichprobe		Berichtsart	
					SOLL* 12 Mt.	IST*	Teil	Gesamt
344438	Academic Gateway AG	na	CH	8001 Zürich	ZA	x		x
Gesamtbericht (erst ankreuzen nachdem alle Standorte gemäss SOLL-Stichprobe auditiert worden sind)								<input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtbericht (erst ankreuzen nachdem alle Standorte gemäss SOLL-Stichprobe auditiert worden sind)								<input type="checkbox"/>

Legende

SOLL* Aus allen Standorten gerechnete und gewählte Stichprobe der Standorte	IST* Bereits auditiert
ZA Zertifizierungsaudit	PA Plusaudit
RA Rezertifizierungsaudit	TRA Transferaudit bei Rezertifizierung
AA Aufrechterhaltungsaudit	TAA Transferaudit bei Aufrechterhaltung
ZF Zentrale Funktion	

7.2. Letzte Überprüfung

Zertifizierungsaudit

7.3. Status von Abweichungen aus dem letzten Audit

Keine Abweichungen aus dem letzten Audit

7.4. Auditart

- Erstzertifizierung** Überprüfung der Gesamtkonformität
- Aufrechterhaltung**
- Überprüfung der kontinuierlichen Aufrechterhaltung der Konformität
 - Unangekündigtes Audit
- Rezertifizierung** Wiederüberprüfung der Gesamtkonformität
- Andere: Zertifizierung**
Aufgrund des verpassten Termins für das Aufrechterhaltungsaudit.

7.5. Stage 1 Audit

Stage 1 nicht gefordert

7.6. Auditplan

Der Auditplan vom 19. Oktober 2020 erfüllt die Anforderungen an die Auditzeitberechnung und wurde während des Audits eingehalten nicht eingehalten

7.7. Auditverfahren

Das Audit und das Auditergebnis beruhen auf einem Stichprobenverfahren zum Zweck einer Überprüfung der Systemkonformität gemäss den auf dem Deckblatt aufgeführten normativen Grundlagen. Weiter gilt das jeweils zutreffende Reglement.

Allfällige (normspezifische) Zusatzinformationen: keine

Die Hinweise auf die Stichprobe und Beispiele, auf die Bezug genommen wurde für die Beurteilung der Konformität, sind in den Auditnotizen des Auditteams enthalten.

7.8. Auditkriterien

Die Auditkriterien sind in Checklisten oder normativen Vorgabedokumenten festgehalten. Diese sind verfügbar und der auditierten Organisation bekannt.

7.9. Integrierte Managementsysteme (IMS), Standard-Auditansatz (SAA)

Der IMS-Integrationsgrad von 0% wurde an der Auditplanung berechnet/überprüft und anlässlich des Audits

bestätigt. nicht bestätigt.

Der IMS-Integrationsgrad wurde auf % erhöht/reduziert und die Auditzeit wurde entsprechend angepasst.

Allfällige Zusatzinformationen:

7.10. Geltungsbereich der Zertifizierung

Der Geltungsbereich der Zertifizierung ist

bestätigt. nicht bestätigt.

7.11. Tätigkeitsgebiet und Scopes

Das Tätigkeitsgebiet und die Scopes der Zertifizierung sind

bestätigt. nicht bestätigt.

7.12. Nutzung der Zertifizierungsdokumente und Zertifizierungsmarke

Die Nutzung der Zertifizierungsdokumente sowie der -marke ist korrekt. bestätigt nicht bestätigt

7.13. Beratungsleistungen

Die Organisation pflegt und führt ihr Managementsystem ohne Bezug von Beraterleistungen.

Die Organisation wird für Pflege und Führung ihres Managementsystems durch eine Beratungsperson unterstützt.

7.14. Offene Aspekte

Es bestehen keine offenen Aspekte, die das Zertifizierungsverfahren betreffen.



7.15. Meldepflichten

Nach erfolgter Erteilung der Zertifizierung ist der Kunde verpflichtet, die SQS anlässlich der Auditplanung über alle für die Beurteilung der Konformität des Managementsystems wichtigen Änderungen zu informieren (z. B. Adressänderungen, Organisationsänderungen, Fusionen, Übernahmen etc.).

Zudem muss die SQS über das Auftreten eines schwerwiegenden Vorfalls oder eines Verstosses gegen geltende Vorschriften unverzüglich benachrichtigt werden (SQS-Homepage «Vorfälle und Verstösse»), sobald das Einbeziehen einer zuständigen Aufsichtsbehörde erforderlich ist.

Alle Rechte an diesem Audit-/Assessmentbericht verbleiben bei der SQS.

Der Auditor bedankt sich bei den Beteiligten für die angenehmen und konstruktiven Gespräche während des Audits und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Weiterentwicklung des Managementsystems.

Zollikofen, 26. Oktober 2020 KUN/BED